



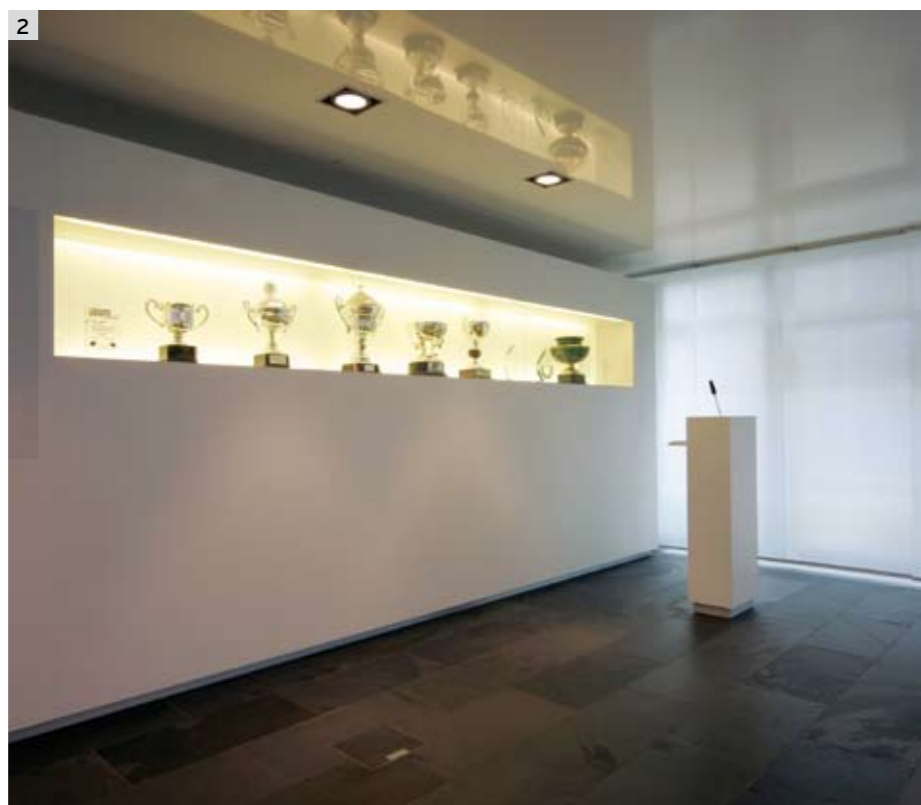
Licht und Schatten

multifunktionale Raumdecke mit farbdynamischem Licht

In Zusammenarbeit mit einem Münchener Industriebau-Unternehmen und den Innenarchitekten von Team4 entstand für die BMW AG in München eine multifunktionale Raumdecke mit farbdynamischer Lichttechnik.

Im Präsentationsbereich mit einer Gesamtfläche von ca. 370 m² eröffnet sich die Ausstellungsfläche, auf der die einzelnen Fahrzeuge aufgereiht auf einer Großfläche aus schwarzem Schiefer stehen. Von hieraus schließen sich der Empfang, die Lounge, der Versorgungsbereich und die Teeküche an.

Die Reihung der Fahrzeuge auf einer Großfläche sorgt für eine Dynamisierung der Showcars und stellt gleichzeitig eine Übersetzung des Themas „Straße“ im Innenraum dar. Diese Inszenierung wird zusätzlich durch ein Flächenvorhangsystem aus transluzentem Gewebe verstärkt, welches an den Fenster-Längsseiten als Sichtschutz dient und mit Hilfe eines durchlaufenden grafischen Großmotivs das Gefühl von Beschleunigung und Geschwindigkeit reflektiert. Das Architekturkonzept, verbunden mit der Ausrichtung der Fahrzeuge, lenkt den Fokus auf die im Rücken der Ausstellungsfläche positionierten Pokalwände. Sie präsentieren in hinterleuchteten Vitrinen die Sieger-Pokale.



Der Innenausbau für den Präsentationsbereich wurde im Zeitraum von August 2004 bis Ende April 2005 realisiert. Eingebunden in das Projekt war ein Münchener Industriebau-Unternehmen und die Innenarchitekten des Team4. In Kooperation mit BMW AG schufen sie einen repräsentativen Innenausbau, der die Technologie der Automobile in Form einer sehr geradlinigen Architektur assoziiert.

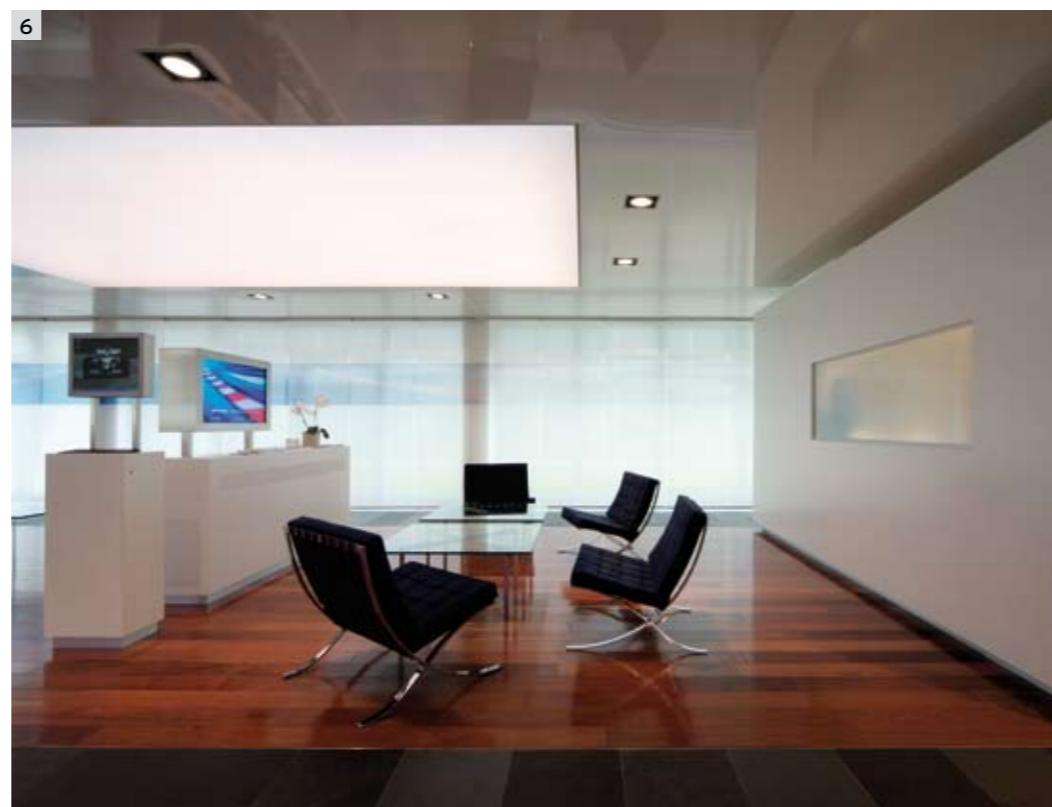
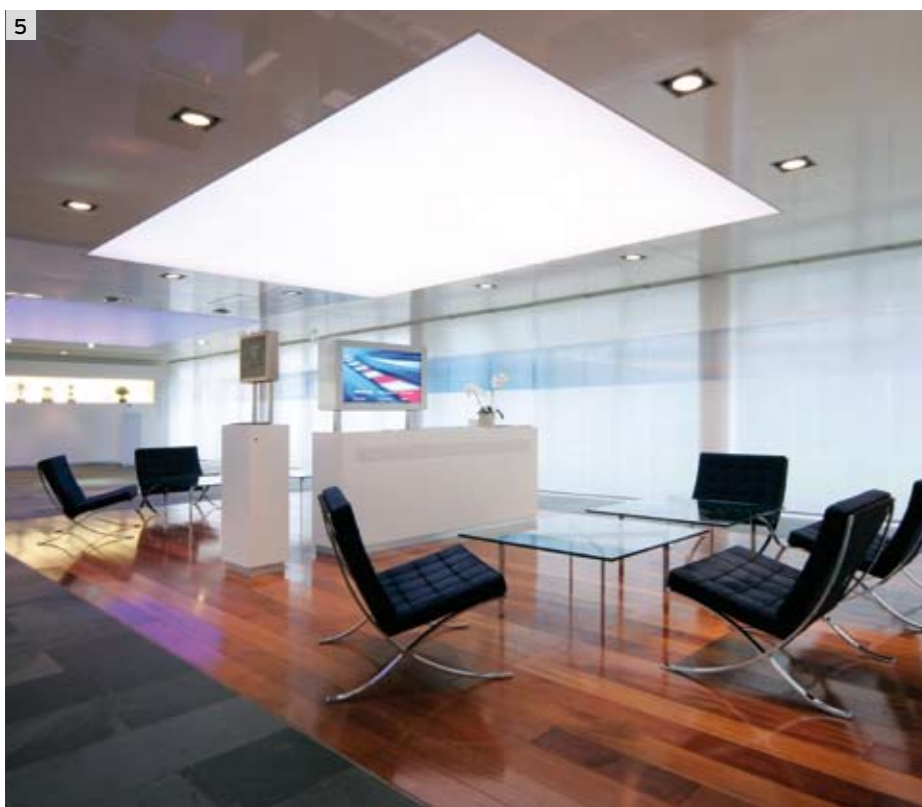
Gelungenes Raum-in-Raum-Konzept

Sehr gelungen ist das Raum-in-Raum-Konzept, das die verschiedenen Bereiche räumlich separiert, aber auch gleichzeitig transparent und partiell zugänglich gemacht. Beispielsweise verläuft an der Schnittstelle zwischen Lounge und Teeküche eine Trennwand, die eine Öffnung erhielt. Der Vorteil: Über die reine Durchreiche-Funktion hinaus birgt sie die Option, mittels innen- und außen angebrachter satiniertes Glasflügel die Öffnung variabel abzutrennen. So entsteht zur Lounge gewandt eine Art Nische, in der Kaffeemaschine und bereitgestelltes Geschirr zur Selbstbedienung untergebracht sind. Die dort installierte Wand wird zur multifunktionalen Servicewand.

1 Hell-freundliches Ambiente im Empfangsbereich

2 Wandelement mit unterstützender Lichtwirkung präsentiert die Pokale

3 Monitore zeigen Informationen



Eine weitere Schnittstelle ist die Empfangstheke. Sie knüpft formal über ein Podest an den Versorgungsblock an und orientiert sich sowohl zum Eingang, als auch zur Präsentationsfläche hin. Die Theke als Blickfang wurde als orthogonales, optisch geschlossenes Element ausgebildet und besteht außenseitig komplett aus einer weißen Corian-Haube, die über den innenseitigen weißen Holzkorpus gestülpt wurde. Ein darüber abgehängtes Deckensegel unterstreicht mittels direkter und indirekter Lichtanteile diesen Bereich.

Weiter hinten schließt sich der Loungebereich an, dessen Mobiliar Barcelona-Chair und Coffee-Table von dem Architekten Mies van der Rohe stammen. Unterbrochen wird die behagliche Stimmung durch den Parkettboden, welcher der Ruhezone eine Art Inselcharakter verleiht. Gleichzeitig teilt eine Medienwand den Loungebereich von der Mitte ausgehend in zwei Hälften, auf denen beidseitig integrierte Flatscreens den Gast über aktuelle Themen informieren.

Hochglänzende Folie optimiert die Raumwirkung

Die gesamte Raumdecke stellt sich als ein innovatives Multifunktionssystem dar, das den verschiedensten technischen und ästhetischen Anforderungen gerecht wird. Zum Beispiel erfolgt der gesamte Luftaustausch über ein am Rand umlaufendes, integriertes Aluminiumprofil. Parallel ist im Deckenhohlraum ein Kapillar-

4 Besprechungszone in edler Boden- und Möbelausstattung

5 Die warme Farbe des Parketts und die darüberliegende Lichtdecke korrespondieren mit dem Möbiliar

6 Die Lounge-Stühle und -Tische stammt vom Architekten Mies van der Rohe

7 Die Perspektive unterstreicht die Helligkeit des Raumes



Kühlungssystem großflächig installiert worden, das der Regulierung des Raumklimas dient. Das vollständige Deckensystem wirkt als akustisches Element, das sich aus der mikroperforierten weißen Lackspannfolie und darüber befindlichen Absorberplatten zusammensetzt. Auf Grund ihrer spiegelnden Oberfläche gibt die hochglänzende Folie dem Raum eine optische Wirkung, die sich nach oben hin erweitert. So befinden sich über den Fahrzeugen und der Lounge fünf deckenbündig integrierte Felder, die mit einer transluzenten Streufolie ausgestattet sind. Ein darüber installiertes Beleuchtungssystem wird über das Prinzip der additiven Farbmischung reguliert und kann stufenlos 16,7 Millionen Farben dynamisch darstellen. Dazu wurden verschiedene Lichtsequenzen für diverse Veranstaltungssituationen programmiert, die über ein

8 Lichtdeckenfelder geben dem Raum eine optische Perfektion

9 In Reih und Glied zeigen sich die Ausstellungsfahrzeuge

Touch-Panel von der zentralen Mediensteuerung abgerufen werden können. Außerdem beinhaltet das Lichtkonzept einen Kranz von kardanischem gelagerten Strahlern, die sich kranzförmig um die Lichtdeckenfelder bündig in die Lackfolie einordnen und mit präzise ausgerichteter, brillantweißem Licht die positionierten Fahrzeuge beleuchten. Die Ausstellungsfläche kann bei Bedarf auch als Vortragsraum für Präsentationen und Neuvorstellungen benutzt werden und wurde mit einem mobilen Rednerpult und einer aus der Decke ausfahrbaren Leinwand mit Beamer ausgestattet.

10 Das installierte Beleuchtungssystem unterstreicht die einzelnen Fahrzeuge

11 Durch die hochglänzende Folie wirkt der Raum größer

■ Auf einen Blick

BMW AG, München

Größe: 370 m²

Auftraggeber: BMW AG, München

Innenarchitektur: Team4 Architektur GmbH & Co. KG, München

Multifunktionsdeckensystem: Rentex Wand- und Deckensysteme GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen

Montage: G + H Innenausbau GmbH, München

Medientechnik: c-line Mediensysteme GmbH, München

ERLEBEN AUCH
SIE TECHNIK
FÜR DIE SINNE!

Medientechnik und Kommunikation in Perfektion. Für jedes Bedürfnis. Ob kleine Präsentationssysteme oder komplette Multimedia-Konferenzlösungen – wir sind jederzeit offen für Ihre Wünsche. Sprechen Sie einfach mit uns!



c-line Mediensysteme GmbH
Domagkstraße 34 · D-80807 München
Tel.: +49 (0)89/31 29 74-0
info@c-line.de · www.c-line.de
Videokonferenz: +49 (0)89/31 29 74-205